

Intelligent heizen mit Holz und Sonne

Sonne, Holz und Luft sind umweltfreundliche und erneuerbare Energiespender von hier. Die Electro-Cal AG an der Duggingerstrasse 2 in Reinach führt in ihrem umfangreichen Sortiment Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Pelletheizsysteme und Cheminéeöfen.

**EURO C20-AR
Sonnenkollektor**
MIT ABSORBERGLAS

- Mehr Leistung durch höhere Lichtdurchlässigkeit
- Spitzen-Jahresertrag 546 kWh/m²a *
- Hochleistungsglas mit Schutzschicht
- Aufsch-, Isoli- und Flachrohrmontage
- Geprüfte Qualität



Die Öl- und Gaspreise steigen und die Liefermöglichkeiten sind politischen Wirren unterworfen. Zudem wird die Umwelt mit diesen fossilen Energieträgern zu stark mit CO₂ belastet. Die Reinacher Firma Electro-Cal AG bietet individuelle Lösungen für das Heizen und die Warmwasseraufbereitung mit umweltfreundlicher und erneuerbarer Energie an. Die Geräte und Anlagen entsprechen dem Stand der neusten technologischen Erkenntnisse.

Erfahrung im Bereich mit erneuerbaren Energiequellen
Schon seit Jahren ist die Electro-Cal in den Bereichen Heizungs- und Sanitärbedarf tätig. Das an der Duggingerstrasse 2 in Reinach domizilierte Unternehmen setzt schon immer auf fortschrittliche und innovative Produkte, die dem Menschen das tägliche Leben erleichtern und zugleich den zunehmenden Ansprüchen an umweltschonende Verfahren gerecht werden.

Ob eine neue Heizungs- oder Warmwasseraufbereitungsanlage installiert wird oder eine bestehende ersetzt werden soll, das Ziel ist immer ein bestmögliches Kosten-/Nutzenverhältnis zu realisieren. Dazu bietet die Electro-Cal ihren Kunden eine kompetente Beratung an. In den Ausstellungsräumen in Reinach können die neusten Produkte für Heizung und Warmwasseraufbereitung sowie Cheminéeöfen und Badeinrichtungen besichtigt werden.

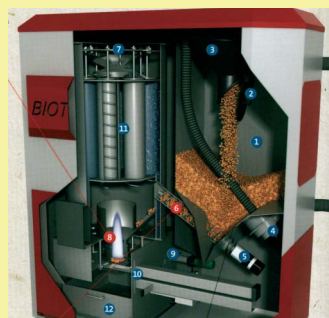


Heizung & Sanitärbedarf
Duggingerstrasse 2, 4153 Reinach
Tel. 061 711 27 00 - Fax 061 711 27 04

Solaranlagen - Pelletheizungen - Wärmepumpen - Cheminéeöfen



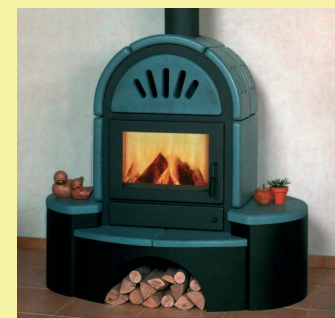
Solarpaket Warmwasser
mit EURO Sonnenkollektoren, die Leistungsstärksten ihrer Klasse!



Pelletheizkessel



Wärmepumpe



Cheminéeöfen
Grosse Auswahl an diversen Cheminéeöfen

Interviews mit Nutzern von Heiz- und Warmwassersystemen mit erneuerbarer Energie

Sonnenkollektoren und Wärmepumpe bei Anton Hauser in Aesch

Die Anlage: Sonnenenergie-Flachkollektor EURO für die Warmwasser- und Heizwasseraufbereitung, Luft/Wasser-Wärmepumpe für die Heizung.

BirseckMagazin: Herr Hauser, was hat Sie dazu bewogen, eine neue Heizung anzuschaffen?

Anton Hauser: Ich wollte ein neues, umweltfreundliches Heizsystem, das mich erst noch von Rohstofflieferanten aus dem Ausland unabhängig macht.

Weshalb Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung?

In unserer Region haben wir verhältnismässig viel Sonnenschein. Die südliche

nicht der Fall war. Nachher wurde die bestehende Ölheizung abgebaut und entsorgt. Anschliessend konnten wir die Wärmepumpe und die Sonnenkollektoren installieren. Nachdem die neuen Elemente mit den bestehenden Radiatoren und der Bodenheizung verknüpft waren, konnten wir die neuen Anlagen in Betrieb nehmen. Es war eine relativ einfache und unkomplizierte Angelegenheit.

Wie hoch waren insgesamt Ihre Investitionskosten?

Die Anlage mit der Solarenergie kostete ungefähr 12 000 Franken und die Wärmepumpe kam ungefähr gleich teuer zu stehen wie eine Ölheizung, rund 30 000 Franken. Von der Elektra Birseck EBM und vom Staat bekamen wir einen Subventionsbeitrag von insgesamt 3600 Franken.

Sonnenkollektoren und Pelletheizung bei Alex Meyer in Aesch

Die Anlage: Sonnenenergie-Röhrenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung kombiniert mit einem Pelletheizkessel.

BirseckMagazin: Herr Meyer, was waren Ihre Gründe für die Erneuerung der Heizanlage?

Alex Meyer: Die alte Ölheizung hatte ihre «Macken». Ich wollte eine neue Heizung, die auch den Ansprüchen des Klimaschutzes gerechter wird.

Wie ist die Handhabung der neuen Anlage?

Wesentlich einfacher als bei der alten Anlage. Wir müssen ungefähr zweimal jährlich die Aschenrückstände des Pelletofens entleeren. Das Füllen des Pelletbehälters



Ausrichtung des Satteldaches meines Hauses bietet eine ideale Voraussetzung. *Wie haben Sie sich informiert, um die richtige Wahl aus den verschiedenen Systemen und Anbietern treffen zu können?*

Als Elektromonteur habe ich ein technisches Grundverständnis, das es mir erlaubte, Informationen aus Prospekten und dem Internet auszuwerten. Dann habe ich mich von meinem Heizungsmonteur und von der Electro-Cal als Lieferant der Sonnenkollektoren zusätzlich beraten lassen.

Welche Massnahmen mussten Sie treffen, um das Projekt zu realisieren?

Zuerst klärte ich bei der Gemeinde ab, ob eine Baubewilligung notwendig ist, was

Wie sehen nach sechs Wochen Betrieb Ihre ersten Erfahrungen in Bezug auf die Betriebskosten aus?

Sehr gut. Wir brauchen kein Heizöl mehr zu kaufen, sparen für den Betrieb der Wärmepumpe ungefähr 40 Prozent Strom, der Kaminfeger und die Heizungskontrollen fallen auch weg und von einer allfälligen CO₂-Abgabe werden wir auch nicht betroffen sein.

Würden Sie Ihre Entscheidung wiederum so treffen?

In jedem Fall. Neben der einfachen Handhabung und den geringen Betriebskosten leisten wir auch noch einen Beitrag zum Klimaschutz. Das ist doch gut!

funktioniert ähnlich wie beim Heizöl. Die Lieferung mit dem Tankwagen wird über ein Rohrsystem in den Kellerbehälter gepumpt.

Haben Sie weitere Vorteile entdeckt?

Wir haben weniger Geruchimmissionen und können die natürlichen und erneuerbaren Energieträger Holz und Sonne nutzen.

Wie sieht es mit den Investitionskosten im Vergleich zu einer Ölheizung aus?

Der Pelletheizofen ist minimal teurer als eine Ölheizanlage. Dank den Förderbeiträgen kommen wir sogar etwas günstiger. Allerdings muss die Solaranlage, die es nicht zwingend gebraucht hätte, noch dazugerechnet werden. ✓



Inst.: R. Ernst, Aesch



Inst.: K. Borer AG, Erschwil

Die Bilder zeigen Installationen bei den interviewten Endnutzern. Die Anlagen wurden von einem Heizungsinstallateur nach Wahl mit Geräten von der Firma Electro-Cal AG montiert. Installationen bei A. Hauser: Sonnenkollektoren für Warmwasseraufbereitung auf dem Dach (Bild oben links), Warmwasserboiler im Keller (Bild unten links) und Umluft-Wärmepumpe im Garten (Bild unten Mitte). Installationen bei A. Meyer: Sonnenkollektoren für Warmwasseraufbereitung auf dem Dach (Bild oben rechts), Pelletheizkessel im Keller (Bild unten rechts).